

Tuggen rechnet mit Gewinn

An der Gemeindeversammlung vom 26. November präsentiert der Gemeinderat Tuggen das Budget 2022. Dieses geht von einem Plus in der Höhe von 113 400 Franken aus.

Das Budget der Erfolgsrechnung 2022 der Gemeinde Tuggen sieht bei einem Gesamtaufwand von 12,33 Millionen Franken und einem Gesamtertrag von 12,44 Millionen Franken einen Gewinn von 113 400 Franken vor. Die Nettoinvestitionen der Investitionsrechnung betragen 326 000 Franken, dies sind 1,39 Millionen Franken weniger als im Budgetjahr 2021.

Erfreulicherweise konnte das Budget für die Steuereinnahmen 2022 gegenüber 2021 um 382 000 Franken erhöht werden. Die vorsichtige Planung für 2021 infolge Corona hat sich nicht bestätigt.

Das positive Ergebnis haben den Gemeinderat dazu veranlasst, den Steuerfuss per 2022 um 10 Prozent und damit neu auf 149 Prozent einer Einheit zu senken.

Nächste Stufe für Projekt Änneda

Der Nettoaufwand der allgemeinen Verwaltung kann eine fast ausgeglichene Rechnung ausweisen. Einerseits konnte bei den Personalkosten eingespart werden, da keine doppelt besetzten Stellen mehr nötig sind, auf der anderen Seite wird jedoch mehr Geld benötigt für Honorare betreffend Wasserversorgung. Zusätzlich wird mehr Geld für das Projekt Änneda benötigt, um noch Details in der Planung vorzunehmen

men und dies den Bürgern Tuggens vorzustellen, bevor der Planungskredit beantragt werden kann.

Der Bereich Bildung wird mit 458 700 Franken fürs nächste Jahr höher belastet als im Budget 2021. Die Gründe dafür sind vielfältig. So sind die Personalkosten der Kindergartenstufe massiv höher, dies durch kantonale Vorgaben. Ebenso ist die Anzahl der Kindergartenkinder tiefer als im Vorjahr, weshalb die Zuschüsse des Kantons in Form von Schülerpauschalen tiefer ausfallen. Dies kann mit der Anzahl der Primarschüler minimal ausgeglichen werden. Zusätzlich fallen höhere Kosten für Sonderschulen an.

Aufgrund des Entscheides, dass künftig die Ergänzungsleistungen direkt vom Kanton beglichen werden, können wir im Bereich Gesundheit und soziale Sicherheit mit diesem Transferaufwand 300 000 Franken einsparen. Allerdings fallen durch eine kantonal verordnete Heimplatzierung 150 000 Franken Mehrkosten an.

Über eine Million mehr

Beim horizontalen Finanzausgleich werden wir als Nehmergemeinde 1 022 200 Franken mehr Geld erhalten als im Jahr 2021. Beim Normaufwand werden für das Jahr 2022 die Sozialkosten stärker berücksichtigt, und weil unsere Steuerkraft durch den Wegzug sehr guter Steuerzahler gesunken ist,

wird der Steuerkraftausgleich höher. Der Grundstückgewinn wird 2022 ebenfalls höher ausfallen. Ob dies auch für 2023 so sein wird, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen.

Bei der Elektrizität sieht das Budget einen Verlust von 5500 Franken vor. Der Verkaufspreis erhöht sich durchschnittlich um 10 Prozent, dies durch höhere Einkaufspreise. Die Gesamt-Elektrizitäts-Investitionen für das kommende Jahr belaufen sich auf 1,02 Millionen Franken.

Finanzplan 2023 bis 2025

Das Budget 2022 wird mit einem Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2025 ergänzt, welcher ein wichtiges Führungsinstrument des Gemeinderates

und ein wichtiges Planungsinstrument der künftigen Investitions-, Steuer- und Finanzpolitik ist. Gemäss Finanzplan werden wir diese Planjahre unter Berücksichtigung des reduzierten Steuerfusses ebenfalls positiv abschliessen können. Der Finanzplan ist prognostiziert und rechtlich unverbindlich und kann vom Stimmbürger lediglich zur Kenntnis genommen werden.

Das Eigenkapital weist per 31. Dezember 2020 einen Stand von 4,46 Millionen Franken aus. Mit dem voraussichtlich positiveren Ergebnis für 2021, dem positiven Budget 2022 und den Planjahren werden wir ein veritables Eigenkapitalpolster ausweisen können.

Die Botschaft für das Budget 2022 wird demnächst in alle Haushaltungen verteilt. Die Darstellung des Budgets wird gemäss den gesetzlichen Vorschriften von HRM2 auf zwei Stufen dargestellt. An der Gemeindeversammlung wird auf dieser Basis detailliert beraten.

Die dreistufige Erfolgsrechnung kann von der Homepage www.tuggen.ch heruntergeladen oder auf dem Kassieramt, Zürcherstrasse 14, abgeholt werden. Um noch eine bessere Vergleichbarkeit zu haben, ist die Rechnung 2020 durch den Gemeindegassier ebenfalls auf HRM2 aufgeschlüsselt worden.

Gemeinderat Tuggen

Kein Zertifikat nötig

Für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom 26. November ist kein Corona-Zertifikat nötig, es ist ein Schutzkonzept vorhanden.

Damit die Schutzmassnahmen eingehalten werden können, findet die Versammlung erneut in der Riedlandhalle statt. Es gilt eine obligatorische Maskenpflicht für alle Teilnehmer. Für die Registrierung wird um frühzeitiges Erscheinen gebeten. (eing)

SIEBEN

Spielzeit für alle Junggebliebenen

Zusammensitzen, plaudern, spielen, jassen, Kaffee trinken, Kuchen essen: Am 4. November um 14 Uhr findet im Pfarrsaal der katholischen Kirche Siebnen ein Spielnachmittag statt. Wir erwarten viele Gäste aus Nah und Fern zu unserem ersten Treffen. Weitere Nachmittage sind am 18. November, am 2. und 16. Dezember, am 13. und 27. Januar, am 10. Februar, am 10. und 24. März, am 7. und 21. April, am 5. und 19. Mai sowie am 2. und 30. Juni geplant. Durchführung unter Beachtung der geltenden 3G-Regeln des BAG. Bei Fragen dürfen Sie gerne Rita Müller, Telefon 055 440 35 84, anrufen.

Frauengemeinschaft Siebnen

SIEBEN

Liquidation der Unternehmervereinigung

Die Unternehmervereinigung Siebnen wurde per 31. Dezember 2020 aufgelöst und befindet sich jetzt in Liquidation. Wir bitten darum, etwaige Forderungen gegenüber dem Verein oder den Vereinsorganen bis spätestens am 20. November einzureichen. Meldungen bitte an info@uvsiebnen.ch oder Unternehmervereinigung Siebnen in Liquidation, Postfach 123, 8854 Siebnen, schicken. Für Fragen steht die Liquidationsgruppe unter info@uvsiebnen.ch gerne zur Verfügung. (eing)

Witz des Tages

Frieda zu Käthe: «Jetzt kennen wir uns schon über 50 Jahre und nun habe ich deinen Namen vergessen.» Käthe antwortet: «Ach Frieda, das macht nichts. Bis wann musst du ihn denn wissen?»



(V. l.) Thomas Rauch (Aktuar), Sämi Krieg (Präsi), Roli Schweizer und Flavio Krähenmann (Kassier). Rechts: Hore Butzi im Service. Bilder zvg



Hore Butzi blicken zurück

Bereits sind wieder einige Herbsttage vergangen, seit wir unser Geissenrennen durchführen durften. Unter der Federführung von OK-Präsident Thomas Rauch mit all seinen Helfern wurde dieser Anlass zu einem richtigen Volksfest. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren, Laufspensoren, Besuchern sowie der Lachner Dorfbewohner für die stetige Unterstützung recht herzlich bedanken. Es bereitet uns immer wieder riesigen Spass, für die Lachner Bevölkerung etwas zu organisieren. Bereits haben wir auch fürs kommende Jahr wieder eine Überraschung bereit, weiteres dann aber zu gegebener Zeit.

Im Weiteren möchten wir unserem Roli Schweizer danken und gratulieren, konnte er doch an der GV im Res-

taurant Kreuzplatz für zwölf Jahre aktiver Hore Butzi geehrt werden. Ein ganz spezielles Jubiläum durfte auch unser Präsi feiern, wurde er doch für 30+1 Jahre aktiver Hore Butzi von der Versammlung geehrt. Beiden Jubilaren wurde ein Präsent überreicht.

Nun hoffen wir, mit ihnen allen eine tolle Fasnacht erleben zu dürfen.

Hore Butzi Lachen

LACHEN

Dorf-Märt am Samstag

Am Samstag zwischen 9 und 13 Uhr findet auf dem See- und Rathausplatz in Lachen der beliebte Dorf-Märt statt. Produzenten aus der Region bieten ihre leckeren und selbst gemachten Produkte an. Die Besucher können sich auf frisches Gemüse, knackiges Obst und feines Brot freuen. Auch selbst gemachte Konfitüren, Käse, Saucen, Teigwaren, Edelfleisch, Wildfleisch, Safran, Cupcakes, Schmuck, Perlen aus Glas, Naturkosmetik, gefüllte Wichtel und Deko, Holzspielsachen, selbst genähte Taschen und Kinderhösli stehen im Angebot. Die Narrhalla verwöhnt die Besucher in der Märt-Beiz mit Pilzrisotto, Wildschweinbratwurst,

Winzerschüblig, Bratwurst und Cervelat.

Dorf-Märt Lachen

REICHENBURG

Altpapiersammlung

Am kommenden Samstag sammeln Schulkinder der Schule Reichenburg Altpapier. Es wird darum gebeten, das Altpapier vor 8 Uhr dort zu deponieren, wo auch der Kehricht abgeholt wird. Dabei ist darauf zu achten, dass das Papier fest gebündelt und kreuzweise verschnürt wird (kein Kleband verwenden) und dass keine Papiertaschen oder Plastiksäcke dafür verwendet werden. Kartonschachteln, Bücher, Ordner oder Papier aus der Aktenvernichtung werden nicht mitgenommen. Die Bündel sollten nicht zu

schwer sein. Verladeplatz ist auf dem Feuerwehrareal. (eing)

REICHENBURG

Besuch im Läckeralihaus

Am Dienstag, 16. November, laden wir zum Besuch des Läckeralihauses in Frenkendorf ein. Abfahrt ist um 9 Uhr beim Altersheim. Anmeldungen nimmt Elisabeth Höner, Telefon 055 444 20 92 oder 079 336 62 01, bis 5. November, 12 Uhr, entgegen. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt auf 30 Personen – mit Zertifikat. Im Generationentreff finden bis auf Weiteres keine Anlässe statt. Mehr Infos auf www.senioren-reichenburg.ch.

Seniorenrat und Ortsgruppe Pro Senectute Reichenburg

Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst
Täglicher Notfalldienst,
Telefon 0840 51 51 51 (March) oder
0840 81 81 81 (Höfe),
wenn Hausarzt nicht erreichbar

Zahnarzt

Diensthabende Praxis:
Telefon 0840 840 810
für March, Höfe
und Einsiedeln

Verein Selbsthilfe-

gruppen Kanton Schwyz
www.selbsthilfe-gruppensz.ch
praesident@selbsthilfe-gruppensz.ch
Telefon 079 224 78 20

Opferhilfe-

Beratungsstelle
Opferhilfe, Beratungsstelle
Kanton Schwyz,
Gwattstrasse 1, Pfäffikon,
Telefon 0848 82 12 82

Triplus AG: Einzel-,

Paar- und Familien-
beratung Schwyz
Oberdorfstrasse 8,
Pfäffikon, Telefon 041 747
69 80.

Procap – für

Menschen mit Handicap
Kontakt- und Beratungs-
stelle, Rechtsdienst,
Pfäffikon,
Telefon 055 420 39 70

Tageselternvermittlung

March/Höfe
Silvia Gnos, Dienstag
und Freitag jeweils
von 8.30 bis 10.30 Uhr
erreichbar unter Telefon
076 534 40 15, E-Mail
silvia.gnos@gmx.ch

IMPRESSUM

March Anzeiger

Unabhängige Zeitung für den Bezirk March, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk March und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 161. Jahrgang

www.marchanzeiger.ch

Redaktion Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen,
Telefon 055 451 08 88, Telefax 055 451 08 89
E-Mail redaktion@marchanzeiger.ch
sport@marchanzeiger.ch

Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion March Leitung Hans-Ruedi Rügsegger (hrr); Anouk Arbenz (aa); Silvia Gislis (sigi); Franziska Kohler (fko); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am)

Redaktion Sport Franz Feldmann (ff);

Lars Morger (mor)

Redaktion Höfe Leitung Andreas Knobel (bel); Urs Attinger (ura); Patrizia Baumgartner-Pfister (pp); Mia Hähni (mjh); Daniel Koch (dco); Erika Unternährer (eu)

Sekretariat Janine Büsser, Daniela Jurt, Heidi Peruzzo
Abonnemente (inkl. E-Paper) Inland: 12 Monate
Fr. 282.-, 24 Monate Fr. 530.-, 6 Monate Fr. 151.-, Einzelnummer Fr. 2,60 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 055 451 08 78, aboverwaltung@marchanzeiger.ch

Inserate March-Anzeiger und Höfner Volksblatt Mediaservice, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau,
Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10
inserate@theilermediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau,
Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.